





die poesie der dinge

ich kam zur sprache und
sie schenkte mir die welt
schwebend die dinge
lag ein zauber auf uns

bis sie mich lehrten zu messen
zu quantifizieren und
die dinge zerbrechen
um das rätsel zu lösen

alle rätsel gelöst und
die dinge zerbrochen
ist der kosmos nun
leer nur ich
bleibe mir rätsel

im jetzt

während mein schlaf nur
schnell zigaretten holt
versuche ich mühsam
meine verzweiflung zu beruhigen

nur nachts traut sie sich hervor
und selbst im licht der lampe
krallt sie sich an mir fest
während ich lange briefe schreibe

für einen tag

mein spiegelbild trägt
das lächeln noch
für mich
im gestern hab
ich's ihm gegeben

bewahrt es mir
auch in den nächten sicher
als weiß es nicht
welch tag noch kommt

wenn wir uns sehen
seh ich die traurigkeit
tief hinter seinen augen